



Standsicherheitsprüfung

Stahlmaste können im Laufe der Zeit Schwachstellen entwickeln. Mit unseren Prüfungen decken wir diese auf.

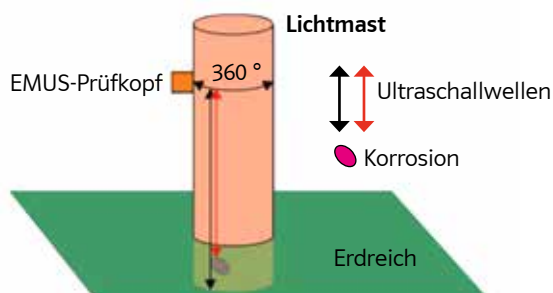
Die Ursachen für umstürzende Maste liegen meist im Inneren oder im Fundament verborgen. Die folgende Grafik zeigt, welche Schwachstellen die Maste im Lauf der Zeit aufweisen können.



- 1) Durch Umwelteinflüsse kann es zu Materialermüdung kommen.
- 2) Schweißnähte und Flansche beeinträchtigen die Statik.
- 3) Revisionsöffnungen sind statistisch der schwächste Bereich eines Mastes.
- 4) Die Beschaffenheit des Fundaments lässt sich nicht von außen erkennen.
- 5) Kabeleinführungen im Boden schwächen die Querschnittsfläche.
- 6) An der Manschette kann es je nach Typ zu verstärkter Korrosion kommen.

Damit diese Schwachstellen nicht unentdeckt bleiben, bieten wir Ihnen eine schnelle und unkomplizierte Lösung an, Ihre Maste zu überprüfen.

Standsicherheitsstest



Das angewandte Verfahren

Das hierbei angewandte zerstörungsfreie Verfahren ist gemäß DIN EN ISO/EC 17025:2005 akkreditiert. Die Aufnahme erfolgt computergestützt mit eigens für diesen Zweck entwickelte Vorrichtungen.

Anhand der Messergebnisse kann der Zustand des Mastes schnell und zuverlässig bewertet werden – in den Kategorien Standsicherheit, Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit.

Dabei gibt es jeweils drei Bewertungsstufen:

- standsicher zum Zeitpunkt der Prüfung
- eingeschränkt standsicher zum Zeitpunkt der Prüfung mit entsprechender Empfehlung zur Nachbesserung
- nicht standsicher zum Zeitpunkt der Prüfung

Unser Qualitätsversprechen:

Die Prüfergebnisse gewährleisten Ihnen eine sichere und belastbare Aussage zur Standsicherheit Ihrer Maste. So sind Sie als Betreiber der Flutlichtanlage jederzeit auf der sicheren Seite.